

Prüfung der Möglichkeiten zur Vertikalbegrünung

Der Bezirksrat der Volkspartei Landstraße, **Alexander Wolfinger-Krutz**, stellt gemäß § 24 der GO für Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 26.06.2025 folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Kathrin Gaál, wird ersucht, Möglichkeiten zur Vertikalbegrünung von Gebäuden der Stadt Wien im 3. Bezirk zu prüfen und die Kosten dafür zu erheben.

Begründung

Seit geraumer Zeit suchen die Stadt Wien und die Bezirksvertretung des dritten Bezirkes nach weiteren Möglichkeiten, Grünräume zu schaffen und damit die verbundenen Vorteile zu nutzen. Dabei sind unter anderem die Errichtungs- und Erhaltungskosten und die Auswirkung auf den Verkehr oft maßgebliche Kriterien für die Installation neuer Grünräume und Baumpflanzungen.

Vertikalbegrünungen, also die Begrünung von Fassaden und Wänden, stellen eine effektive Maßnahme zur Verbesserung des Stadtklimas dar. Im Zuge der Prüfung der Möglichkeiten zur Installation solcher Vertikalbegrünungen sollen sowohl die Umsetzbarkeit an städtischen Gebäuden, die entstehenden Kosten (z.B. pro 10m² oder aus Referenzprojekten, laufende Kosten für den Erhalt) und die Auswirkung auf die Substanz der Gebäude erhoben werden.

Nachfolgendes Bild zeigt ein Beispiel der Hausfassadenbegrünung:



Bildquelle: Freiburg.de